

# Lieder zum dreihundertsiebenundzwanzigsten Montagsgebet am 13.6.2022

Der Lob-ge-sang er - schal-le laut dem, der das All-macht-szep-ter  
 führt, dem Herrn, der die - se Welt ge - baut, die er auch  
 stüt - zet und re - giert. Der ein-fach in der We - sen - heit  
 und drei-fach in Per - so - nen ist, von dem die höch - ste  
 Gü - tig - keit als ei - ner rei - chen Quel - le fließt.

2. Da uns der Tag von Schlafe weckt, und wir, o Gott, zu dir uns nahm,  
 sei über uns dein Arm gestreckt, sieh uns mit Vateraugen an!  
 Damit wir nüchtern auferstehn und eifervollen Dank dir weihen,  
 auch dich durch Lob und Preis erhöhn und deiner Hoheit uns erfreun.

3. Lob sei dem Vater und dem Sohn, Lob sei zugleichh den Heil'gen Geist,  
 den auf dem güldnen Himmelsthron der Seraph unaufhörlich preist.  
 Von nun an und zu jeder Zeit sei dir Anbetung, Preis und Ruhm,  
 o Einheit, o Dreifaltigkeit, von uns, vom ganzen Christentum.

Drei - fal - - tig - keit, ur - e - - wig Licht, dich schau - en  
 kann mein Au - ge nicht; und wollt es schau - en Dei - nen  
 Glanz, mein Au - - ge würd er - blin - - den ganz.

2 Lieder zum dreihundertsiebenundzwanzigsten Montagsgebet am 13.6.2022

2. O heiligste Dreifaltigkeit, o unzerteilte Einigkeit,  
des Glaubens Lichtstrahl mir verleiht, daß ich anbet' und sehend sei.
3. Mein Lobgesang, mein Dankgebet sei morgens früh und abends spät  
dir, heiligste Dreifaltigkeit, dir, meiner Seele, Licht, geweiht
4. Gott Vater, dich auf hohem Thron, dich, Jesus Christus, Gottes Sohn,  
und dich, o Tröster, Heil'ger Geist, dein Licht in meiner Seele preist.

Wir beten drei Personen in einer Gottheit an,  
die in dem Lichte wohnen, dem niemand nahen kann;  
im Wesen unzertrennen, an Majestät sich gleich, Drei-  
einigkeit genen, an Macht und Güte reich.  
Kyrie eleison.

2. O großer Gott, ich preise die unumschränkte Macht,  
die wunderbarerweise die Welt hervorgebracht.  
Mit dankendem Gemüte, mit süßem Freudenruf  
erheb ich deine Güte, die mich aus nichts erschuf. Kyrie eleison.
3. Gott Vater, dem Erbarmen und Liebe eigen sind,  
sieh nieder auf mich Armen, mich, dein begnadigt Kind!  
Du hast mich angenommen, verschmäh mein Bitten nicht,  
o laß zu dir mich kommen und schaun dein Angesicht! Kyrie eleison.
4. Sohn Gottes, den die Liebe zur Welt vom Himmel zog  
und durch die stärksten Triebe fürs Menschenheil bewog,  
den bittern Tod zu leiden, hilf durch dein teures Blut  
mir neue Schulden meiden, sprich für die alten gut! Kyrie eleison.
5. O Heiliger Geist, entzünde mit Liebe meine Brust;  
gib Abscheu vor der Sünde, zur Tugend gib mir Lust,  
daß ich von dir nicht weiche, bis ich nach dieser Zeit,  
von dir geführt, erreiche die ewge Seligkeit! Kyrie eleison.

Sei ge - lobt und hoch - ge - prie - sen, hei - lig - ste Drei - fal - tig - keit!  
 Sieh, wir fal - len dir zu Fü - ßen steh uns bei in Not und Leid.  
 Aus der Tie - fe zu dir ru - fen wir be - dräng - ten\_ Kin - der  
 dein: Wol - le un - ser Va - ter sein!

2. Voll der Andacht wir erscheinen hier vor Deinem Gnadenthron,  
 alle Sünden wir beweinen; ach, mit Strafen uns verschon!  
 Aus der Tiefe zu Dir rufen wir bedrängten Kinder Dein:  
 Wolle unser Vater sein! Aus der Tiefe zu Dir rufen  
 wir bedrängten Kinder Dein: Wolle unser Vater sein!
3. Voll der Hoffnung, mit Vertrauen fliehen wir zu Deinem Schoß;  
 wollest gnädig uns anschauen, Deine Kinder nicht verstöß! Aus der Tiefe ...
4. Ach, laß unsre Tränen reden bei so harter, schwerer Zeit;  
 tröste uns in allen Nöten, stets zu helfen sei bereit! Aus der Tiefe ...
5. Unser Bitten, Beten, Singen laß, o Gott, gefallen Dir;  
 Laß das Flehen zu Dir dringen, damit Gnade finden wir. Aus der Tiefe ...
6. Zu Dir wenden wir die Herzen, vor Dir beugen wir das Knie,  
 alle harren unter Schmerzen Deiner Hilfe spät und früh. Aus der Tiefe ...
7. Zürnst Du, Vater, über Sünder, o, so schaue gnädig an  
 uns Erlöste, Deine Kinder, für die Jesu Blut einst rann. Aus der Tiefe ...

Dem e - wi - gen Schöp - fer sei Eh - re! Ihn kün - den die Lan - de und  
 Mee - re, ihn prei - sen die Him - mel durchs gan - ze Jahr, ihn  
 preist die er - schaf - fe - ne Chri - sten - schar; drum brin - get dem Va - ter das

4 Lieder zum dreihundertsiebenundzwanzigsten Montagsgebet am 13.6.2022

Lob - lied dar: Dem e - wi-gen Schöp-fer sei Eh - re!

2. Dem göttlichen Sohne sei Ehre! Er brachte die himmlische Lehre da er als Erlöser geboren war, ihm singt die gerettete Christenschar; drum bringet dem Heiland das Loblied dar: Dem göttlichen Sohne sei Ehre!
3. Dem Heiligen Geiste sei Ehre! Ihm singen die seligen Heere; er leitet die Kirche stets wunderbar, drum bringt die geheiligte Christenschar laut preisend dem Tröster ein Loblied dar: Dem Heiligen Geiste sei Ehre!

Gott Va - ter sei ge - prie - sen im höch-sten Himmels - thron! Und  
 Eh-re sei er - wie - sen dem ein - ge-bor-nen Sohn! Der Geist sei auch ge -  
 eh - ret! Gott, ei-ne We-sen-heit, wie uns der Glau-be leh - ret Gott  
 in Drei - fal - tig - keit. Ky - ri - e e - lei - son!

2. O Gott, führ unsre Brüder aus ihrer Ketzerei,  
 mach sie als wahre Glieder der wahren Kirche treu.  
 Den christlichen Regenten gib Fried' und Einigkeit,  
 daß sie sich stets verwenden zum Schutz der Christenheit. Kyrie eleison!
3. Herr Gott, gib uns den Frieden, den niemand geben kann!  
 Es bete dich hienieden die Kirche ruhig an!  
 Wend ab des Kriegs Gefahren, zerbrich des Feindes Schwert,  
 halt, um uns zu bewahren, uns deines Schutzes wert. Kyrie eleison!
4. Gib uns zur letzten Speise am End' das Himmelsbrot.  
 Begleit uns auf der Reise zum Himmel nach dem Tod.  
 Zu loben deinen Namen, führ uns zu Engelschar!  
 Wer dies begehrt, sprech: Amen, dies alles werde wahr! Kyrie eleison!